

Siemens-Technik für Ingenieur:innen von morgen

- **Siemens-Niederlassung Mannheim unterstützt Hochschule Mannheim mit neuester Automatisierungs- und Antriebstechnik**

Siemens unterstützt die Hochschule Mannheim mit einer Sachspende aus Automatisierungs- und Antriebstechnik. Für das praxisorientierte Studium rüstet die Siemens-Niederlassung Mannheim Praxislabore der Hochschule mit Simatic-Steuerungen, Bedienpanels, Antrieben, Netzwerkkomponenten für Security sowie Simulationssoftware aus.

Die Ausstattung übergab Jürgen Britzius, Sprecher der Siemens-Niederlassung Mannheim, symbolisch an Prof. Dr.-Ing. Matthias Seitz vom Fachbereich Elektrotechnik an der Hochschule Mannheim. „Wir bedanken uns für die großzügige Zuwendung von Siemens und die damit verbundene Förderung der jungen Talente in der Region“, so Prof. Dr.-Ing. Matthias Seitz anlässlich der Übergabe. „Die innovative Hard- und Software unterstützt das praxisorientierte Studium der zukünftigen Ingenieur:innen. Damit können sie sich bestmöglich auf das spätere Berufsleben vorbereiten.“

„Die digitale Transformation ist in vollem Gange und damit verändern sich auch die Anforderungen an die zukünftigen Ingenieurinnen und Ingenieure“, so Britzius. „Der Bereich der Automatisierung und Digitalisierung wird weiter an Bedeutung gewinnen, da Produkte immer vielfältiger und komplexer werden. Um mit diesem raschen Fortschritt mithalten zu können, brauchen wir qualifizierte und motivierte Talente für die Wirtschaft von Morgen. Darum stellen wir unsere Automatisierungs- und Antriebstechnik gerne für das praxisnahe Studium zur Verfügung.“

Bei den Produkten handelt es sich um die neueste Automatisierungs- und Antriebstechnik, wie sie in vielen Industriebetrieben zur Steuerung von Produktionsprozessen zum Einsatz kommen. Die speicherprogrammierbaren Simatic-Steuerungen der aktuellen S7-1500 Linie mit der erforderlichen Projektierungssoftware realisieren komplexe Automatisierungsaufgaben und steuern Roboter. Für die digitale Datenerfassung sind diese Komponenten durch die integrierte Edge-Schnittstelle vorbereitet. Bei den Unified-Bedienpanels handelt es sich um ein neues Visualisierungssystem, mit dem die Studierenden die Herausforderungen der Digitalisierung im Maschinen- und Anlagenbau erfolgreich bewältigen können. Neueste Web- und Edge-Technologien, verbunden mit offenen Schnittstellen, ermöglichen es, Ideen flexibel und applikationsspezifisch umzusetzen.

Die Bildungskooperation erfolgt Siemens-seitig im Rahmen des Programms „Siemens Automation Cooperates with Education“ (SCE). Mit diesem Programm unterstützt Siemens Bildungsstätten im Bereich Industrie-Automatisierung bei ihrem Lehrauftrag – in Form von Partnerschaften und Know-how-Transfer.

Weitere Informationen finden Sie unter www.siemens.de/sce und www.siemens.de/ausbildung

Ansprechpartner für Journalisten

Evelyn Necker

Tel.: +49 1525 3403288; E-Mail: Evelyn.Necker@siemens.com

Folgen Sie uns auf Twitter: www.twitter.com/SiemensDE

Die Siemens AG (Berlin und München) ist ein Technologieunternehmen mit Fokus auf die Felder Industrie, Infrastruktur, Mobilität und Gesundheit. Ressourceneffiziente Fabriken, widerstandsfähige Lieferketten, intelligente Gebäude und Stromnetze, emissionsarme und komfortable Züge und eine fortschrittliche Gesundheitsversorgung – das Unternehmen unterstützt seine Kunden mit Technologien, die ihnen konkreten Nutzen bieten. Durch die Kombination der realen und der digitalen Welten befähigt Siemens seine Kunden, ihre Industrien und Märkte zu transformieren und verbessert damit den Alltag für Milliarden von Menschen. Siemens ist mehrheitlicher Eigentümer des börsennotierten Unternehmens Siemens Healthineers – einem weltweit führenden Anbieter von Medizintechnik, der die Zukunft der Gesundheitsversorgung gestaltet. Darüber hinaus hält Siemens eine Minderheitsbeteiligung an der börsennotierten Siemens Energy, einem der weltweit führenden Unternehmen in der Energieübertragung und -erzeugung.

Im Geschäftsjahr 2022, das am 30. September 2022 endete, erzielte der Siemens-Konzern einen Umsatz von 72,0 Milliarden Euro und einen Gewinn nach Steuern von 4,4 Milliarden Euro. Zum 30.09.2022 hatte das Unternehmen weltweit rund 311.000 Beschäftigte. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.siemens.com.